

198. Als Beilagen zu der sehr beachtenswerthen Arbeit von E. Liesegang über Recht und Verfassung von Rees (Westdeutsche Ztschr. Ergänzungsheft VI.) werden das älteste Reeser Stadtrecht und eine Anzahl ungedruckter Urkunden des Reeser Stadtarchivs veröffentlicht.

199. Die in dieser Zeitschrift Bd. XIV. S. 251—342 und Bd. XV. S. 9—102 und 233—292 veröffentlichten Aufsätze sind soeben in Buchform, um etwa vier Druckbogen erweitert, unter dem Titel 'Der Streit der Bisthümer Arles und Vienne um den Primatus Galliarum. Ein philologisch-diplomatisch-historischer Beitrag zum Kirchenrecht' ausgegeben worden. Ich bedauere, dass ich auch die Gelegenheit dieser Sonderausgabe nicht dazu benutzt habe, da, wo ich von den Datierungen im Codex Carolinus und der Briefe Leos III. spreche (S. 133 Anm. 5), den in vier Briefen des genannten Papstes ersichtlichen Abfertigungsvermerk: 'Absoluta' mit folgendem Montagstag zu erwähnen. W. Gundlach.

200. Im Anschluss an die obige Miscelle von W. Schmitz (S. 608 f.) ist ein Aufsatz von R. Röhricht in der Ztschr. f. Kirchengesch. XI, 436 ff. über einen vom Himmel gefallenen Brief Christi zu erwähnen, in dem über Hss. und Drucke desselben gehandelt und eine griechische, sowie eine lateinische Fassung desselben mitgetheilt wird. Die Ausführungen von Schmitz und Röhricht ergänzen sich gegenseitig.

201. In der Westdeutschen Ztsch. VIII, 335 ff. bespricht H. V. Sauerland die ursprüngliche Fassung des Trierer Silvester-Privilegs, indem er feststellt, dass der in Browsers Antt. et Ann. Trevir. gedruckte Text dieser Fälschung gar nicht von Brower herrührt, sondern ein Einschub von anderer Hand ist, welche den ursprünglichen Text Browsers, der in seiner autographen Hs. in der Trierer Stadtbibliothek überliefert ist, beseitigt und dafür einen neuen, verkürzten Text eingefügt hat.

202. N. Bubnow hat von seiner Monographie über Gerbert (vgl. N. A. XIV, 212) die erste Abtheilung des 2. Bandes erscheinen lassen (Petersburg 1889), welche die chronologische Untersuchung über Gerberts Leben von 982—987 enthält. W. W.

203. In der Bibliothèque de l'École des Chartes L (1889), 567 ff. werden aus Hs. n. 1029 der Bibliothek von Chartres zwei unedierte Briefe Silvesters II. an den Dogen von Venedig und den Patriarchen von Grado abgedruckt, welche in lebhaften Ausdrücken die Sittenverderbnis des venetianischen Clerus anklagen und ein Concil zur Abhülfe derselben anordnen. Auch zwei bisher unbekannte Briefe Paschals II.